

namhaften Kraft der Abstraktion und Synthese. Dabei aber darf das malerische Moment nicht leiden, die Sache muss vor allem Farbenschauspiel bleiben. Böcklin hat in dieser Richtung ja die Bahn gebrochen. Neben Graf macht sich immer mehr Hans Ranzoni geltend, dessen mehr oder weniger stilisierte Landschaften (Buchweizenfeld, Krautfeld mit rotem Mohn u. s. w.) in Linie und Farbe modernen Geist atmen. Gemela, Ameseder, Kasparides, Suppanttschitsch, Luntz (eine besonders feine „Nacht im Dorfe“) sind die anderen, wohlbekannten Männer der Richtung. Im Porträt begegnen wir Goltz, Luise Fraenkel-Hahn, Leona Abel, Hampel mit einem anziehend altwienernden Selbstporträt. In der phantastischen Historie befriedigt Hoffmann von Vestenhofs „Jehu“ diesmal namentlich koloristisch nicht; sein grosses Bild bleibt im Ton der Handzeichnungen stecken. Unter den Plastiken ist ein weiblicher Akt in Marmor, von Else v. Kalmar, wegen seiner energischen Anatomie bemerkenswert und Stundls angeblicher „junger Sizilianer“ fällt auf, weil er den Kopf von Michelangelos David buchstäblich in billiger Volksausgabe darstellt.



Tischzeug „Tulpen“, nach dem Entwurfe von Alois Bohla in Deutsch-Liebau, ausgeführt von Norbert Langer & Söhne in Deutsch-Liebau

## KLEINE NACHRICHTEN

**TISCHZEUG VON NORBERT LANGER & SÖHNE.** Wir bringen in diesem Hefte drei Entwürfe für Leinendamaste, die bei einem von der Firma Norbert Langer & Söhne in Deutsch-Liebau ausgeschriebenen Wettbewerbe mit Preisen ausgezeichnet wurden. Die zum Wettbewerbe eingereichten Arbeiten waren im letzten Frühjahr im Österreichischen Museum vereinigt, wo auch das Preisgericht zusammentrat.

Vor wenigen Jahren mussten wir noch gelegentlich einer Reihe verschiedenartiger Wettbewerbe, die mit den Mitteln des Hoftiteltaxenfonds veranstaltet wurden, mit Bedauern feststellen, dass die Arbeiten für Leinendamaste zu den wenigst gelungenen gehörten, ja geradezu unzulänglich waren.

Eine bessere Arbeit, die auch von der genannten Firma und nach einem Entwurfe eines gleichfalls diesmal siegreichen Künstlers ausgeführt wurden, konnten wir dann auf